

06 / 2019  
Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau am  
**Mittwoch, 28.08.2019, 19:30 Uhr,**  
in der Sport- und Kulturhalle  
35466 Rabenau-Rüddingshausen, Wermertshäuser Straße 15

**Gemeindevertretung:**

FW-Fraktion: Ottmar Lich, Markus Titz, Ida Becker, Mario Hümmer, Ewald Thomas,  
Edwin Schnell, Swen Geltner, Gottfried Schneider

SPD-Fraktion: Wilfried Olschinski, Reiner Herget, Bernd Schladitz, Bärbel Schomber,  
Elisabeth Langwasser, Dr. Roland Baetzel, Uwe Höres

CDU-Fraktion: Michael Harnack, Jürgen Bender, Heinrich Nachtigall (ab 20.22 Uhr –  
TOP 4), Tina Halbersma

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ute Wissner (ab 20.11 Uhr – TOP 4)

Entschuldigt: Egon Kellermann, Dr. Markus Eichmann, Karl-Heinz Till

Gemeindevorstand: Bürgermeister Florian Langecker, Andreas Hübl, Harald Mattern, Walter  
Scheerer, Günther Schomber

Entschuldigt: Franz Zwaschka, Gernold Hock, Ingo Lich, Dr. Jörg Kupfer

Presse: Herr Bender, Gießener Anzeiger  
Herr Heller, Gießener Allgemeine

Bedienstete: Sandra Rinker (Schriftführerin)  
Karl-Heinz Weicker (bis 21.45 Uhr)

Gäste: Weitere Gäste

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Ernennung und Verabschiedung von Wehrführern / stellvertretenden Wehrführern sowie einer Fachbereichsleitung
4. Bericht des Bürgermeisters über den Stand des Haushaltsvollzugs
5. Beratung und Beschlussfassung über den Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofs zur vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit“
6. Bauleitplanung der Gemeinde Rabenau, Ortsteil Londorf, Bebauungsplan „Brod bachstraße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB), Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bodenbevorratungsvereinbarung mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) - Ortsteil Geilshausen, Baugebiet "Im Londörfer Feld"
8. Beratung und Beschlussfassung über den erforderlichen Austausch des Hauptkanals und der Erneuerung von Kanalhausanschlüssen in der Alsfelder Straße im Zuge der Grundhaften Erneuerung der OD Kesselbach
9. Beratung und Beschlussfassung über erforderliche Maßnahmen zur Beseitigung der Rückstauproblematik bei Starkregenereignissen im Ortsteil Geilshausen im Bereich Kirchenplatz/Klausenweg
10. Beratung und Beschlussfassung über den Grunderwerb für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Geilshausen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Umbau/Anbau Feuerwehrgerätehaus Geilshausen“ und Festsetzung des Termins für die Durchführung des Bürgerentscheids
12. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit weiteren fünf Kommunen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Austausch der Fernwirk-Unterstationen im Bereich der Wasserversorgung

### *Zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen*

14. Beratung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
15. Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung einer Forderung

### *Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit*

16. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
17. Anfragen, Verschiedenes

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Ida Becker, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend: 18 Gemeindevertreter  
5 Gemeindevertreter entschuldigt

ab TOP 4: Frau Wissner (20.11 Uhr); Herr Nachtigall (20.22 Uhr)

Anwesend: 20 Gemeindevertreter  
3 Gemeindevertreter entschuldigt

Herr Harnack stellt den Antrag, dass TOP 7 und 9 von der Tagesordnung genommen werden.

Beschluss: 18 Ja-Stimmen, -- Nein-Stimme, -- Stimmenthaltung (einstimmig)

Herr Dr. Baetzel regt an, dass TOP 12 nach TOP 6 in der Tagesordnung verschoben wird. Nach kurzer Diskussion hierzu bittet Frau Becker um Abstimmung, ob dieser TOP an der vorgesehenen Position der Tagesordnung verbleiben soll.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimme, -- Stimmenthaltung (ein Mitglied der Gemeindevertretung hat keine Stimme abgegeben)

### **Neue Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Mitteilungen
  3. Ernennung und Verabschiedung von Wehrführern / stellvertretenden Wehrführern sowie einer Fachbereichsleitung
  4. Bericht des Bürgermeisters über den Stand des Haushaltsvollzugs
  5. Beratung und Beschlussfassung über den Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofs zur vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit“
  6. Bauleitplanung der Gemeinde Rabenau, Ortsteil Londorf, Bebauungsplan „Brodachstraße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB), Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
  7. Beratung und Beschlussfassung über den erforderlichen Austausch des Hauptkanals und der Erneuerung von Kanalhausanschlüssen in der Alsfelder Straße im Zuge der Grundhaften Erneuerung der OD Kesselbach
  8. Beratung und Beschlussfassung über den Grunderwerb für den Neubau des Feuerwehrrätehauses Geilshausen
  9. Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Umbau/Anbau Feuerwehrrätehaus Geilshausen“ und Festsetzung des Termins für die Durchführung des Bürgerentscheids
  10. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit weiteren fünf Kommunen
  11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Austausch der Fernwirk-Unterstationen im Bereich der Wasserversorgung
- Zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen*
12. Beratung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
  13. Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung einer Forderung  
*Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit*
  14. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
  15. Anfragen, Verschiedenes

## **TOP 2: Mitteilungen**

- Frau Becker bittet um Beachtung der aktuell gültigen Geschäftsordnung.
- Frau Becker erinnert an die Veranstaltung am 30.08.2019 (Nordkreis-Tourismuskonzept) in Staufenberg.

Bürgermeister Langecker hat folgende Mitteilungen:

- Michaelismarkt in der Zeit vom 6.-8.9.2019
- Wiederkehrende Straßenbeiträge: nach Sitzung der Ortsbeiräte besteht Wunsch eine Informationsveranstaltung mit externen Referenten durchzuführen. Veranstaltung wird vorbereitet.
- Information zu Beschluss des Gemeindevorstands im OT. Geilshausen im Bereich „Alte Molkerei“ dringlich den Auftrag zum Austausch einer Kanalhaltung mit einer Auftragssumme von ca. 15 TSD € zu vergeben. Das Vorgehen bei dringlichen Überschreiten der bestehenden Vergabegrenze und die grundsätzliche Höhe der Vergabegrenzen des Gemeindevorstands soll in den Gremien behandelt werden.
- Bericht aus Sitzung der Fraktionsvorsitzenden vom 21.08.2019: das Finanzierungsprogramm Förderung zur Schaffung von KITA-Plätzen durch Neubau in Höhe von 250 TSD € pro Gruppe endet 2019. Es liegen keine Informationen zur Fortsetzung des Förderprogramms vor. Anträge auf Förderung müssen bis September 2019 gestellt werden.
- Informationsveranstaltung zur Kita-Situation mit Frau Arnold und Herrn Stock, Landkreis Gießen, am 29.08.2019 um 18.00 Uhr
- Anfang September 2019 werden 10 E-Bikes von der „Arbeitsgemeinschaft NahMobilität Hessen“ geliefert. Sie stehen den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rabenau zur Verfügung. Anmeldung für die Nutzung nimmt Herr Rühl entgegen.
- Die Befahrung des Brunnens für die Wasserversorgung Rüdtingshausen ist abgeschlossen. Sie hat keine gravierenden Mängel ausgewiesen. Das Ergebnis der geophysikalischen Untersuchung steht noch aus.

Frau Langwasser verliest eine persönliche Erklärung.

## **TOP 3: Ernennung und Verabschiedung von Wehrführern / stellvertretenden Wehrführern sowie einer Fachbereichsleitung**

Herr Langecker ernennt bzw. verabschiedet folgende Personen:

Ernennung: Wehrführer: Herr Viktor Wundersee  
1. stellv. Wehrführer: Herr Adrian Kaus  
stellv. Wehrführer: Herr Michael Heinrich  
Fachbereichsleiter Technik: Herr Patrick Horst

Verabschiedung: ehem. 1. stellv. WF: Herrn Timothy Müller  
stellv. WF, Herr Markus Schomber

Beschluss: Kein Beschluss

## **TOP 4: Bericht des Bürgermeisters über den Stand des Haushaltsvollzugs**

Der Bürgermeister informiert über den Stand des Haushaltsvollzugs.

Er teilt mit, dass der Text unter „1. Planungsrechtliche Leistungsentgelte“ wie folgt geändert werden muss:

*„Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten liegen wir noch ca. 71.404 € hinter den Erwartungen, dürften aber bis Ende des Jahres die geplante Ergebnisse erreichen.“*

Frau Wissner nimmt ab 20.11 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil.

Herr Nachtigall nimmt ab 20.22 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil.

Beschluss: Kein Beschluss

**TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofs zur vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit“**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau nimmt den Bericht des Hessischen Rechnungshofes zur "Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit" zur Kenntnis. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die in dem Bericht aufgeführten Empfehlungen bezüglich der örtlichen Haushaltsstruktur und zur Interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen, aufzuarbeiten und der Gemeindevertretung notwendige Beschlussvorschläge hierzu vorzulegen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Fördermittel zu sondieren und zu akquirieren.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

**TOP 6: Bauleitplanung der Gemeinde Rabenau, Ortsteil Londorf, Bebauungsplan „Brodachstraße“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB), Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB**

Frau Langwasser und Frau Wissner werden gebeten, aufgrund der ggf. bestehenden Befangenheit vor der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes den Raum zu verlassen. Sie kommen diesem Wunsch nach und verlassen den Sitzungsraum.

Herr Lich teilt mit, dass der Ortsbeirat Londorf-Kesselbach im Rahmen seiner Sitzung einen Ortstermin vorgenommen hat. Der Ortsbeirat empfiehlt, die in dem von Herrn Lich vorgelegten Plan gekennzeichneten Flächen mit in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufzunehmen.

**Sitzungsunterbrechung**

Auf Antrag von Herrn Ottmar Lich, FW, findet eine Sitzungsunterbrechung (20.52 – 20.57 Uhr) statt.

**zu Top 6**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau fasst folgenden Aufstellungsbeschluss:

**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB**

- (1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Brodachstraße“ im Ortsteil Londorf im beschleunigten Verfahren.
- (2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst die Flurstücke 11/1, 12/8, 13/43, und 39/4, alle Flur 2 sowie die Flurstücke 733/1, 733/2, 733/3, 733/4, 733/5tlw., 733/6tlw. und 783/2 in der Flur 1, mit der Erweiterung der Grundstücke gem. der Ortsbeiratssitzung um die Flurstücke 14/11 und 14/12, in der Flur 2, jeweils Gemarkung Londorf.
- (3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

- (4) Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die städtebauliche Neuordnung und Nachverdichtung der bisher gewerblich und gemischt genutzten Flächen (Altes Sägewerk). Hier soll künftig ein Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauGB für Wohnnutzungen, Appartements und Einrichtungen für die Schottener Sozialen Dienste errichtet werden. Die konkrete Gestaltung des Plangebietes wird derzeit erarbeitet. Die Überplanung der Fläche soll zum einen eine Nachverdichtung im Innenbereich ermöglichen, gleichzeitig aber die Örtlichkeiten und angrenzenden Nutzungen sowie der Übergang zur gewachsenen Ortslage harmonisch gestaltet werden. In der Summe der Anforderungen erfolgt eine Nachverdichtung und Optimierung des bauplanungsrechtlichen Innenbereiches, so dass die Änderung gemäß § 13a BauGB vorgenommen werden kann.
- (5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.
- (6) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.
- (7) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurfsoffenlage).

Beschluss: 18 Ja-Stimmen, --- Nein-Stimme, --- Stimmenthaltung (einstimmig)

Frau Langwasser und Frau Wissner nehmen wieder an der Sitzung teil.

#### **TOP 7:**

(alt TOP 8:)

#### **Beratung und Beschlussfassung über den erforderlichen Austausch des Hauptkanals und der Erneuerung von Kanalhausanschlüssen in der Alsfelder Straße im Zuge der Grundhaften Erneuerung der OD Kesselbach**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt die erforderlichen Finanzmittel für die Planung und den Bau in Höhe von 100.000,00 € (nach Kostenschätzung) im Haushalt 2019/2020 einzuplanen.

Beschluss: 20 Ja-Stimmen, -- Nein-Stimme, -- Stimmenthaltung (einstimmig)

#### **TOP 8:**

(alt TOP 10:)

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Grunderwerb für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Geilshausen**

Herr Harnack wird gebeten, aufgrund von Befangenheit vor der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes den Raum zu verlassen. Er kommt diesem Wunsch nach und verlässt den Sitzungsraum (21.10 Uhr).

Herr Höres beantragt die namentliche Abstimmung.

### zu TOP 8

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt das Grundstück "Im Hofacker" in der Gemarkung Geilshausen, Flur 1, Flurstück 412/1 zu erwerben. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 44.000,00 € (nach Kostenschätzung) sind im Haushalt 2019/2020 zu veranschlagen.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen Ute Wissner, Ottmar Lich, Markus Titz, Ida Becker, Mario Hümmer, Edwin Schnell, Swen Geltner, Gottfried Schneider, Wilfried Olschinski, Reiner Herget, Bernd Schladitz, Bärbel Schomber, Elisabeth Langwasser, Dr. Roland Baetzel, Uwe Höres  
3 Nein-Stimmen Tina Halbersma, Heinrich Nachtigall, Jürgen Bender  
1 Stimmenthaltung Ewald Thomas

Herr Michael Harnack nimmt wieder an der Sitzung teil. (21.18 Uhr).

### TOP 9

(alt Top 11):

#### **Beratung und Beschlussempfehlung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Umbau/Anbau Feuerwehrrätehaus Geilshausen“ und Festsetzung des Termins für die Durchführung des Bürgerentscheids**

Herr Harnack wird gebeten, vorsorglich aufgrund von Befangenheit vor der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes den Raum zu verlassen. Er kommt diesem Wunsch nach und verlässt den Sitzungsraum (21.21 Uhr).

#### Persönliche Erklärung von Herrn Ottmar Lich

*Da nach meiner Auffassung die vorgeschlagene Alternative zur Abstimmung in Sachen Feuerwehrrätehaus rechtswidrig ist, werde ich dem Antrag auf Durchführung eines Bürgerbegehrens nicht zustimmen.*

*Aufgrund mehrerer Kalkulationen und Stellungnahmen hat sich die ursprüngliche Entscheidungsalternative kostenmäßig auf das dreifache erhöht. Außerdem hat der Prüfdienst der Unfallgenossenschaft auch den Umbau verworfen. Weiterhin ist die Alternative nicht zugänglich für ein Bürgerbegehren, da die Finanzierung nicht gesichert ist. Nach § 8b HGO kann ein Bürgerentscheid nicht über Haushaltsangelegenheiten stattfinden.*

Herr Titz beantragt die namentliche Abstimmung.

### zu TOP 9

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Das beantragte Bürgerbegehren ist zulässig.
2. Die zur Abstimmung stehende Frage erhält folgenden Wortlaut: „Befürworten Sie es, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.07.2018, zum Neubau des Feuerwehrrätehauses in Geilshausen, aufgehoben wird und stattdessen der Umbau/Anbau des Feuerwehrrätehauses Geilshausen am bisherigen Standort durchgeführt wird?“
3. Der Termin für die Durchführung des Bürgerentscheids wird festgelegt auf Sonntag, den 16. Februar 2020.
4. Die von den Gemeindeorganen vertretene Auffassung über den Gegenstand des Bürgerentscheids erhält folgenden Wortlaut:  
„Die Mehrheit der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau erachtet – im Gegensatz zur Auffassung des Gemeindevorstands – den Neubau des Feuerwehrrätehauses am Ortseingang von Geilshausen, Ecke Steinesweg/Grünbergerstraße, im Hinblick auf das Alter des derzeitigen Gebäudes, den vorhandenen Standard und auf die Optimierung der Gefahrenabwehr für das gesamte Gemeindegebiet als den zielführenderen, wirtschaftlichsten und zukunftsfähigeren Weg.“

Diese Auffassung wurde durch die einschlägigen negativen Prüfberichte der zuständigen Behörden bestätigt. Mit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. Juni 2019 wurde die Grundlage für eine organisatorische Neuausrichtung der örtlichen Feuerwehren durch Einrichtung von Schutzzonen geschaffen. Der Neubau in Geilshausen ist die Grundlage für die Zusammenlegung der Wehren von Geilshausen und Odenhausen. Eine Zusammenlegung an dem bisherigen Standort ist wegen den örtlichen Gegebenheiten faktisch nicht möglich.

Die Erhöhung der Hebesätze ist zum Ausgleich des defizitären Ergebnishaushalts 2018 erfolgt.

Im Haushalt sind die notwendigen Finanzmittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Geilshausen veranschlagt. Die Gemeindevertretung befürwortet deshalb einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Wehren Geilshausen und Odenhausen.“

<u>Beschluss:</u>	5 Ja-Stimmen	Ute Wissner, Ewald Thomas, Tina Halbersma, Heinrich Nachtigall, Jürgen Bender
	11 Nein-Stimmen	Ottmar Lich, Markus Titz, Edwin Schnell, Swen Geltner, Gottfried Schneider, Wilfried Olschinski, Reiner Herget, Bernd Schladitz, Bärbel Schomber, Elisabeth Langwasser, Dr. Roland Baetzel
	3 Stimmenthaltungen	Ida Becker, Mario Hümmer, Uwe Höres

Herr Michael Harnack kommt zurück in den Sitzungsraum (21.49 Uhr).

## **TOP 10:**

(alt TOP 12): **Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit weiteren fünf Kommunen**

Frau Schomber beantragt die namentliche Abstimmung.

### **Zu Top 10**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau fasst folgenden Beschluss

1. Die Gemeinde Rabenau wird an der zweiten Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (2020-2024) teilnehmen.
2. Die Gemeinde Rabenau strebt eine Teilnahme im Gemeindeverbund mit den Kommunen des Teilraums Nord des Landkreises Gießen an (Lollar, Staufenberg, Allendorf (Lda.), Rabenau, Buseck und Reiskirchen).
3. Die Gemeinde Rabenau wird die anteiligen Kosten der aus Eigenmitteln zu finanzierenden 0,5 VZÄ-Stelle in der Eingruppierung TVÖD SuE 11b für das federführende Amt tragen. Jede teilnehmende Kommune trägt von den Kosten des federführenden Amtes zunächst einen Sockelbetrag von 2.500,- € p.a. Der verbleibende Betrag wird unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Einwohnerzahlen nach dem folgenden Kostenschlüssel verteilt:

Buseck:	26%
Lollar:	20%
Reiskirchen:	20%
Staufenberg:	16%
Rabenau:	10%
Allendorf:	8%
4. Das Projekt „DABEISEIN im Lumdata!“ soll künftig unter dem Titel „DABEISEIN in den Gießener Lahntälern“ firmieren.
5. Die Gemeinde Rabenau wird am Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ in der Förderperiode von 2020 bis 2024 zum Zwecke der Kofinanzierung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ teilnehmen.



<u>Beschluss:</u>	10 Ja-Stimmen	Ute Wissner, Ida Becker, Swen Geltner, Wilfried Olschinski, Reiner Herget, Bernd Schladitz, Bärbel Schomber, Elisabeth Langwasser, Dr. Roland Baetzel, Uwe Höres
	6 Nein-Stimmen	Edwin Schnell, Gottfried Schneider, Tina Halbersma, Heinrich Nachtigall, Jürgen Bender, Michael Harnack
	4 Stimmenthaltungen	Ottmar Lich, Markus Titz, Ewald Thomas, Mario Hümmer

## **TOP 11**

### **(alt TOP 13): Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Austausch der Fernwirk-Unterstationen im Bereich der Wasserversorgung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt den Auftrag zum Austausch der Fernwirk-Unterstationen in Höhe von 22.729,0 € an die SWG Stadtwerke Gießen AG zu vergeben.

Beschluss: 20 Ja-Stimmen, -- Nein-Stimme, -- Stimmenthaltung (einstimmig)

## **TOP 12**

### **(alt TOP 14): Beratung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt den Tagesordnungspunkt 13 (alt TOP 15) „Beratung und Beschlussempfehlung über die Niederschlagung einer Forderung“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 20 Ja-Stimmen, -- Nein-Stimme, -- Stimmenthaltung (einstimmig)

## **TOP 13**

### **(alt TOP 15): Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung einer Forderung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt die o.g. Forderungen des Gewerbesteuerschuldners unbefristet niederzuschlagen.

Beschluss: 19 Ja-Stimmen, -- Nein-Stimme, -- Stimmenthaltung (einstimmig)  
Ein Mandatsträger war bei der Beschlussfassung nicht im Sitzungsraum.

## **TOP 14**

### **(alt TOP 16): Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses**

Im Anschluss an den TOP 13 wird um 22.27 Uhr die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Die Pressevertreter und Gäste kehren zurück in den Sitzungsraum und werden darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau zu TOP 13 einen Beschluss gefasst hat.

Beschluss: Kein Beschluss

## **TOP 15 Anfragen, Verschiedenes**

Herr Markus Titz teilt mit, dass er sein Mandat in der Gemeindevertretung sowie im Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport, Integration und Tourismus niederlegt.

Ende der Sitzung: 22.42 Uhr

Ida B e c k e r  
Vors. d. Gemeindevertretung

Sandra Rinker  
Schriftführerin